

	<p>Objekt: Schatulle mit Venus als Deckelfigur und Sinnbildern der vier Jahreszeiten</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1909,25</p>
--	--

## Beschreibung

Auf den vergoldeten Flächen dieser achteckigen, verschließbaren Schatulle erscheint ein reicher, durchbrochener Rankendekor. Fruchtfestons am Sockel und Hermen am Deckel akzentuieren Form und Dekor. Im Zentrum der Seiten befinden sich jeweils plastische Personifikationen einer Jahreszeit, auf der Front die Sitzfigur des Frühlings mit Blumen in den Händen. Als bekrönende Liegefigur ist die Liebesgöttin Venus dargestellt. Der aufwendige, die Schatulle wie ein Netz überziehende Rankendekor ist charakteristisch für viele Silber- und Goldschmiedearbeiten um die Wende zum 18. Jahrhundert. Danzig war neben Königsberg das bedeutendste Goldschmiedezentrum im Osten. Christian I Pichgel (1652–1700, Meister 1681), der dieses Stück schuf, stammte aus einer Familie von Goldschmieden. SN

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, getrieben, gegossen, teilvergoldet  
Maße: Höhe x Breite: 22,5 x 34 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1700
	wer	Christian Pichgel (I) (1652-1700)
	wo	Danzig